

EINLADUNG

10. APRIL 2015, 19 UHR



Jüdisches Museum Berlin

AKADEMIEPROGRAMME



»Ich wende mich entschieden gegen Bevormundung«

Performative Lesung in Erinnerung an Melanie Spitta
im Rahmen des Internationalen Tages der Sinti und Roma

Die Filmemacherin und Aktivistin Melanie Spitta (1946–2005) war eine Wegbereiterin und zentrale Akteurin der Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma in Deutschland. Ihre Filme und Texte beschäftigen sich mit dem nationalsozialistischen Genozid an Roma und Sinti (Porajmos), mit der verweigerter Entschädigung nach 1945 sowie mit dem Rassismus und Sexismus in der Bundesrepublik. Gemeinsam mit Katrin Seybold drehte sie vier Dokumentarfilme, darunter »Das falsche Wort«, eine Dokumentation, die Zeitzeugen über die Verfolgung und Nichtgewährung der Entschädigung zu Wort kommen lässt. In ihrem filmischen und politischen Schaffen, das bis in die Gegenwart wirkt, hat Melanie Spitta gegen Widerstände die anhaltende Diskriminierung von Sinti und Roma in Schulen, in der sozialen Arbeit und im Alltag in all ihren Facetten thematisiert.

In Gedenken an Melanie Spitta und ihr Lebenswerk, das in der breiten Öffentlichkeit weitgehend unbekannt geblieben ist, veranstaltet die IniRromnja und das RromaniPhen Archiv in Kooperation mit der Akademie des Jüdischen Museums Berlin eine performative Lesung, die 70 Jahre nach dem Genozid Fragen zu Ausschluss und Teilhabe an der kollektiven Erinnerung beleuchtet und das Werk Spittas aus der Gegenwart heraus interpretiert.

Die IniRromnja ist ein politischer Zusammenschluss von Rromnja und Sinteza, die mit ihrem Engagement auf Self-Empowerment und Bekämpfung von Rassismus zielen. Das feministische RromaniPhen Archiv ist ein Kooperationsprojekt der IniRromnja, des Roma Informations Centrum e.V. und des VIA Verbandes Berlin/Brandenburg e.V.

- WANN** — Freitag, 10. April 2015, 19 Uhr
- WO** — Saal in der Akademie des Jüdischen Museums Berlin
(auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums)
- EINTRITT** — frei
Anmeldung erbeten unter Tel. +49 (0)30 259 93 488 /
reservierung@jmberlin.de

In Kooperation mit:



Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9–14
10969 Berlin

Tel. 030-25993 300
Fax 030-25993 409

VERKEHRSVERBINDUNGEN

U1, U6 Hallesches Tor
U6 Kochstraße
Bus M29, M41, 248

www.jmberlin.de
facebook.com/jmberlin
twitter.com/jmberlin